



Umgestaltung der Weißhofer Straße beginnt

Vollsperrung ab kommender Woche / Einzelhandel bleibt jederzeit erreichbar

Die Neugestaltung der Pforzheimer- und Weißhofer Straße, die seit Sommer 2023 läuft, ist eines der Kernstücke der Innenstadtentwicklung in Bretten. Ab der kommenden Woche, voraussichtlich ab Montag, 21. Juli, beginnt der dritte und letzte Bauabschnitt zwischen Markt- und Sporgasse, was eine Vollsperrung der Weißhofer Straße in diesem Bereich mit sich bringt.

Wichtiger Schritt für die Entwicklung der Innenstadt

Seit Juli 2023 und planmäßig bis Juni 2026 – und damit pünktlich vor dem nächsten Peter-und-Paul-Fest – werden die Pforzheimer- und Weißhofer Straße im Bereich zwischen Georg-Wörner-Straße und Sporgasse komplett neugestaltet und den Erfordernissen der heutigen Zeit gemäß umgebaut. In erster Linie geht es dabei um eine Aufwertung der Innenstadt, auch mit dem Ziel, eine höhere Frequenz für die Gastronomie und den Einzelhandel zu erreichen. Hierfür ist vorgesehen, einen durchgängigen Bereich mit hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen, der gleichzeitig den aktuellen Herausforderungen wie demografischem Wandel, verändertem Mobilitätsverhalten und Klimaveränderungen gerecht wird. Auch für die Verkehrs- und Wärmewende ist die Maßnahme ein wichtiger Schritt.

Die beiden bereits abgeschlossenen Bauabschnitte stehen mit den breiten Gehwegen, den Bäumen und Verweilmöglichkeiten bereits exemplarisch für diese moderne und attraktive Stadtstraße, die nun bis zur Sporgasse weitergeführt wird. Im dritten Abschnitt sind neben einigen Bäumen auch wieder zwei Wasserelemente eingeplant. Außerdem wird es bei der Weißhofer Galerie eine E-Bike-Landestation mit Fahrradbügeln geben. Das Blindenleitsystem für die Straßeneinbauten aus den ersten beiden Abschnitten wird fortgeführt und die Treppenanlage zum Markt- und Sporgasse neu errichtet.



Im Bereich zwischen Sporgasse und Markt- und Sporgasse wird die Weißhofer Straße ab kommender Woche umgestaltet. Die Arbeiten dauern rund ein Jahr. Für diesen Zeitraum ist eine Vollsperrung nötig.
Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

Umfangreiche Arbeiten finden im Untergrund statt

Die vergleichsweise lange Bauzeit von fast einem Jahr erklärt sich durch die Komplexität der Maßnahme. So werden nicht nur der Fahrbahnbelag erneuert und der Gehweg neugestaltet, sondern auch sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen wie Wasser, Abwasser, Gas und Strom ausgetauscht und das Fernwärmenetz fortgeführt. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rund 5,5 Millionen Euro, wovon 1,15 Millionen Euro gefördert werden. Etwa 2 Millionen Euro der Gesamtkosten entfallen auf den dritten Bauabschnitt, wobei die Kosten für die Versorgungsleitungen von den Stadtwerken getragen werden.

Austausch mit Einzelhändlern und Anliegern hat stattgefunden

Im Vorfeld der Maßnahme wurden intensive Gespräche mit den Einzelhändlern im Baustellenbereich geführt, um auf deren Sorgen und Wünsche einzugehen. Für die Zeit der Umgestaltung bleiben alle Geschäfte und gastronomischen

Betriebe jederzeit erreichbar und freuen sich über Kundschaft. Ein Förderprogramm für die betroffenen Händler und Gastronomen wurde bereits 2024 eingerichtet, um etwaige Einbußen durch die Baustelle abzumildern. Die betroffenen Anlieger wurden kürzlich zu einem Informationsaustausch



Wie in den bisherigen Abschnitten sind wieder Bäume und Brunnen eingeplant, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen.
Foto: Thomas Rebel/Stadt Bretten

eingeladen, so dass alle Fragen, von Müllabfuhr bis Stellplätze, umfassend beantwortet werden konnten. In der Wassergasse wurden auf einem Grundstück provisorische Parkplätze angelegt, um die Erreichbarkeit von Gastronomie und Einzelhandel sicherzustellen.

Bitte um Verständnis für Einschränkungen

Natürlich ist der Stadtverwaltung bewusst, dass Baustellen immer mit Unannehmlichkeiten verbunden sind. Die Verantwortlichen des Bauamtes arbeiten in enger Zusammenarbeit mit dem Bauunternehmen daran, diese für alle Betroffenen so gering wie möglich zu halten. Die Geduld und das Verständnis würden sich aber ganz sicher lohnen, ist Oberbürgermeister Nico Morast überzeugt. „Wir werden in einem Jahr nach der Fertigstellung einen deutlichen Mehrwert für die Stadt Bretten, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie alle Akteure in unserer schönen Innenstadt haben.“ (maw)

auch für viele Eltern Veränderungen mit sich – manchmal leise, manchmal spürbar tiefgreifend. Vielleicht beginnt auch für Sie ein neues Kapitel, in dem Loslassen, Begleiten und Neudenken gleichermaßen gefragt sind. Zum Abschluss möchte ich unseren Absolventen noch etwas mit auf den Weg geben: Selbstständigkeit und Freiheit sind wertvoll, aber sie bringen auch Verantwortung mit sich.

Es wird Momente geben, in denen nicht alles auf Anhieb gelingt. Dann sind Beharrlichkeit, Mut und auch ein klarer Blick für das Wesentliche gefragt. Bleibt neugierig, bleibt engagiert und geht Euren Weg.

Herzlichst

Ihr/Euer

Nico Morast
Oberbürgermeister

Einladung

zur Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim
am Montag, den 21. Juli 2025, um 17 Uhr
 im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
 Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Tagesordnung Öffentlich

1. Darstellung einer teilweisen Fläche für den Gemeinbedarf im Bereich des Bebauungsplans „Auf der Diedelsheimer Höhe Teil I - 3. Änderung“, Gemarkung Rinklingen
 - Entscheidung über die Annahme der Berichtigung des Flächennutzungsplans 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim
2. Darstellung einer gemischten Baufläche (M) im Bereich des Bebauungsplans „Unifranck - 6. Änderung“, Gemarkung Bretten
 - Entscheidung über die Annahme der Berichtigung des Flächennutzungsplans 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim
3. Darstellung einer Wohnbaufläche (W) im Bereich des Bebauungsplans „Südliche Hügellandstraße“, Gemarkung Büchig
 - Entscheidung über die Annahme der Berichtigung des Flächennutzungsplans 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

Mit freundlichen Grüßen

Nico Morast
Oberbürgermeister

Flagge für den Frieden wehte vor dem Rathaus

Unter dem Eindruck der weltweiten Aufrüstungsbestrebungen und im Gedenken an die Opfer von Hiroshima und Nagasaki hisste die Stadt Bretten am vergangenen Donnerstagvormittag vor dem Rathaus auf dem Alfred-Leicht-Platz die Flagge der Mayors for Peace. Mit der Teilnahme an der bundesweiten Aktion setzt Bretten gemeinsam mit über 600 anderen deutschen Städten ein sichtbares Zeichen für nukleare Abrüstung, Frieden und ein respektvolles Miteinander. Musikalisch begleitete der Chor des Edith-Stein-Gymnasiums unter der Leitung von Daniela Wolff die Veranstaltung. Oberbürgermeister Nico Morast begrüßte die Anwesenden und hob die Bedeutung friedenspolitischer Zeichen hervor – besonders in einer Zeit wachsender globaler Spannungen. „Symbole sind wichtig, keine Frage. Entscheidend ist aber, dass wir uns auch in unserem Alltag für Verständigung und ein menschliches Miteinander einsetzen.“ Oberbürgermeister Morast hisste gemeinsam mit den anwesenden Gemeinderäten Nina Tossenberger und Edgar Schlotterbeck sowie Bürgermedaillenträgerin Heidi Leins feierlich die Flagge der Mayors for Peace. Ein weiteres Mu-

sikstück des ESG-Chors unterstrich die nachdenkliche und zugleich hoffnungsvolle Stimmung der Veranstaltung.

Mit dem Flaggentag erinnern die Mayors for Peace an das wegweisende Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofes von 1996, das die Drohung mit und den Einsatz von Atomwaffen als völkerrechtswidrig einstufte. Die Organisation wurde 1982 vom Bürgermeister Hiroshimas gegründet und zählt heute über 8.480 Mitgliedsstädte weltweit – darunter rund 900 in Deutschland. Zum Abschluss bedankte sich der OB bei allen Beteiligten und insbesondere beim Arbeitskreis „Bretten – aktiv für Frieden“ für das kontinuierliche Engagement, etwa bei der Organisation der Friedenstag im November.

Mit ihrer Beteiligung am Flaggentag bekräftigt die Stadt Bretten ihr Engagement für eine friedlichere Welt – heute mehr denn je. Im November lädt die Stadt Bretten gemeinsam mit dem Arbeitskreis erneut zu den Friedenstag ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm rund um die Themen Frieden, Demokratie und gesellschaftlicher Zusammenhalt. Weitere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben. (er)



Ein gemeinsames Foto mit allen Teilnehmenden rundete die Friedensveranstaltung ab.
Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt



Die Zeugnisse sind verteilt, die ersten Feste gefeiert – jetzt ist es geschafft:

Liebe Schülerinnen und Schüler, Ihr habt Euren Schulabschluss in der Tasche!

Das ist ein großer Meilenstein in Eurem Leben, zu dem ich Euch von Herzen gratuliere. Ihr habt Euch eine Pause verdient – und doch richtet sich Euer Blick auch schon nach vorn: auf das, was nun kommt. Vielleicht steht eine Reise an, bei der Ihr neue Erfahrungen sammelt, vielleicht beginnt für Euch bald der „Ernst des Lebens“ mit einer

Ausbildung, dem Studium oder einem Freiwilligendienst. Ich wünsche Euch dabei von Herzen viel Glück, Erfolg und eine große Portion Spaß! Ihr dürft stolz sein auf das, was Ihr erreicht habt – und voller Zuversicht auf das schauen, was vor Euch liegt.

Besonders stolz dürfen wir auch auf diejenigen Schülerinnen und Schüler sein, die in diesem Jahr über den schulischen Erfolg hinaus durch besonderes Engagement und Einsatz für die Gemeinschaft glänzten. Zwei Preise verdienen hier besondere Aufmerksamkeit: Der Melanchthon-Schülerpreis, der in diesem Jahr bereits zum 28. Mal verliehen wird, würdigt Schülerinnen und Schüler mit einem Notendurchschnitt von mindestens 1,5, fundiertem Wissen über das Leben Philipp Melanchthons und einem herausragenden gesellschaftlichen Engagement. Die feierliche Verleihung findet am 17. Juli im Melanchthonhaus statt. Ich gratuliere schon jetzt allen Nominierten sehr herzlich, wir sehen uns bei der Preisverleihung! Ebenso gratuliere ich allen Preis-

trägerinnen und Preisträgern des Schülersozialpreises der Sparkasse Kraichgau-Stiftung. Insgesamt 49 junge Menschen aus der Region – darunter Schülerinnen und Schüler aus sechs Brettener Schulen – wurden in diesem Jahr für ihren ehrenamtlichen Einsatz ausgezeichnet. Ob als Streitschlichter, bei Schulveranstaltungen oder in sozialen Projekten: Ihr zeigt, dass Verantwortung und Mitgestaltung keine Frage des Alters sind. Solches Engagement verdient höchste Anerkennung, ich bin schwer beeindruckt und danke Euch allen herzlich!

Während viele also nun die Schule verlassen, bereiten sich gleichzeitig viele Kinder auf ihren allerersten Schultag vor: Unsere Vorschulkinder. Vielleicht hatten sie schon Gelegenheit, ihre neue Schule kennenzulernen und in ihre Klassenzimmer zu schnuppern. Auch für sie beginnt bald ein ganz neuer Lebensabschnitt – voller Neugier, Vorfreude, aber auch mit einem Abschied vom Kindergarten.

Bei all diesen Veränderungen für die Kinder bringt diese Zeit

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
#JobsMitSinn

Du kannst dich 2026 auf folgende Ausbildungsberufe freuen:

- Einführungspraktikum Bachelor of Arts – Public Management (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)
- Gärtner (m/w/d)

Du hast Fragen?

Dann kontaktiere uns gerne unter Tel. 07252/921-134 bzw. -135 oder per E-Mail an: bewerbung@bretten.de.

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- **Sachbearbeiter im Sachgebiet Landschaft, Umwelt und Gewässer (m/w/d)**
⌚ Vollzeit, unbefristet
€ Eingruppierung bis EG 9b TVöD
📅 Bewerbungsfrist: 27.07.2025
- **Springerhausmeister (m/w/d)**
⌚ Vollzeit, unbefristet
€ Eingruppierung bis EG 5 TVöD
📅 Bewerbungsfrist: 27.07.2025
- **Betreuungskräfte (m/w/d)**
⌚ Teilzeit bis 30% einer Vollbeschäftigung, unbefristet
€ Eingruppierung bis EG 3 TVöD
📅 Bewerbungsfrist: 20.07.2025
- **Ausbildung Verwaltungsfachangestellte zum 01.09.2026 (m/w/d)**
📅 Bewerbungsfrist: 15.10.2025



BRETTE



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

100. Geburtstag

Den 100. Geburtstag feierte am 13. Juli 2025 Katharina Morgenstern (geb. Lehr) aus Bretten-Diedelsheim. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser Mitarbeiter und Kollege

Herr Thomas Lohner

nach kurzer Krankheit im Alter von 64 Jahren verstorben ist.

Herr Lohner wurde am 01.01.1996 bei der Stadt Bretten eingestellt und war im Baubetriebshof der Stadt Bretten beschäftigt. Er erfüllte seine Aufgaben pflichtbewusst, engagiert und zuverlässig und war ein loyaler Mitarbeiter.

Wir verlieren mit ihm einen geschätzten Mitarbeiter, den wir in guter Erinnerung behalten werden.

Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Nico Morast
Oberbürgermeister

Michaela Krimmel
Personalratsvorsitzende



Endspurt beim diesjährigen STADTRADELN in Bretten



bewerb, der sich an Schülerinnen und Schüler richtet.

Die Teilnahme ist ganz einfach möglich: Registrieren Sie sich einfach auf www.stadtradeln.de für Bretten. Treten Sie einem Team bei oder gründen Sie ein eigenes. Bis 19. Juli losradeln und die Radkilometer einfach online eintragen oder per STADTRADELN-App tracken. Mehr: www.stadtradeln.de (red)

Rahmenprogramm

- 19. Juli: Radtour des Jugendgemeinderats (Treffpunkt um 9 Uhr auf dem Marktplatz)
- 19. Juli: Fahrradcodieraktion des ADFC Bretten von 10-15 Uhr am Hundlesbrunnen
- 11. August: STADTRADELN-Preisverleihung im Stadtpark

Bis zum **19. Juli** sind alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen und Unternehmen in Bretten dazu aufgerufen, beim STADTRADELN wieder möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Stadt und mehr Radförderung zu sammeln. Bereits zum siebten Mal beteiligt sich die Stadt Bretten bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses und zum dritten Mal beim SCHULRADDELN, dem Wettbewerb im Wett-



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Sportbox bietet Bewegungsangebote für jede Altersgruppe

Ob Fitness-Workout mit Kettlebells, Fausthanteln und Battleropes, Gymnastikübungen mit Bällen und Bändern oder spielerische Bewegungsangebote mit Springseil, Ringwurf- und Bewegungsspiel: Die Sportbox im Stadtpark bietet den ganzen Tag über zahlreiche Geräte für das eigene Sportprogramm. Die Materialien können individuell sowie als Gruppe genutzt werden und

eignen sich für jedes Alter und jedes Fitnesslevel.

Nach einer Registrierung in der Sportbox-App kann die Box im Stadtpark ausgewählt und die passende Zeit für sich gebucht werden. Über die App lässt sich die Box auch vor Ort öffnen. Die Registrierung kostet einmalig 50 Cent, danach kann jede beliebige Sportbox kostenlos gebucht und genutzt werden. (red/go)



Sportbox statt Heimtrainer: Im Stadtpark steht allen Sportsfreunden ein breites und kostenloses Bewegungsangebot zur Verfügung. **Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten**

Kindergarten Drachenburg feiert 25-jähriges Jubiläum

**EINLADUNG
25-JÄHRIGES JUBILÄUM**



KINDERGARTEN
DRACHENBURG
KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

SCHÄTZSPIEL HÜPFBURG KINDERSCHMINKEN
BARFUSSPARK TOMBOLA BASTELANGEBOTE
Gerne bieten wir Ihnen einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit.



Sa. 19.07. 11-14 Uhr

Kindergarten Drachenburg,
Anne-Frank-Str. 38

Vortrag im Melanchthonhaus

„Vom Bundschuh zum Bauernkrieg - Das Jahr 1525 im Kraichgau und im Bruhrain“ lautet der Titel des Vortrags am Donnerstag, 24. Juli, um 19 Uhr im Melanchthonhaus Bretten. Der Vortrag mit Referent Thomas Adam beleuchtet Gründe, Vorgeschichte, Verlauf und Folgen der sozialen Unruhen von 1525 im Kraichgau und geht auch auf die Rezeptionsgeschichte der Ereignisse bis heute ein.

Die Aufstände in verschiedenen Teilen des heutigen Deutschlands vor 500 Jahren sind nicht spontan ausgebrochen, sondern waren das Ergebnis jahrzehntelanger Konflikte. Nicht zuletzt durch den aus Untergrombach gebürtigen Bundschuhführer Joß Fritz und den Pfarrer Anton Eisenhut, Kopf des sogenannten Kraichgauer Haufens, besteht auch inhaltlich ein besonderer historischer Bezug

zwischen unserer Region und dem Bauernkrieg.

Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei. Die Veranstaltung wird unterstützt aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg. (red)



Thomas Adam referiert zum Bauernkrieg **Foto: Fotofreunde Heidelberg**

Himmliches Fest am 27. Juli

Das Café International feiert in Kooperation mit dem „Runden Tisch für Integration“ der Stadt Bretten am Sonntag, 27. Juli, wieder ein „Himmliches Fest für Groß und Klein“. Es findet ab 15 Uhr im Stadtpark Bretten statt.

Mit dem „Himmlichen Fest“ setzen das Café International und der „Runde Tisch für Integration“ unter dem Motto „Bretten bleibt bunt“ einen Impuls zum guten Miteinander aller Nationen in Bretten. Gemeinsam unter freiem Himmel können Kinder und ihre Eltern spielen, Spaß haben, Musik hören, Zusammensitzen und

neue Freundschaften schließen. Auch für Verpflegung ist gesorgt: Es werden frische Waffeln und Getränke zum Selbstkostenpreis angeboten. Zudem gibt es wieder ein „Bring-Was-Nimm-Was-Buffer“ mit verschiedenen, oft auch internationalen Snacks bzw. Fingerfood. Beiträge zum Buffet sind herzlich willkommen und können ab 15 Uhr an der Stadtparkhalle abgegeben werden. Ab 18 Uhr spielen „The Bluesmen“ und sorgen für gute Stimmung. Bei schlechtem Wetter findet das „Himmliche Fest“ in der Stadtparkhalle statt. (red)

Spiel, Spaß, Musik und buntes Bühnenprogramm

- Kuchen & Fingerfood
- Kinderfest ab 15 Uhr
- Konzert mit „The Bluesmen“ ab 18 Uhr



Himmliches Fest für Groß und Klein

Sonntag, 27. Juli, ab 15 Uhr
Stadtpark Bretten

Verkehrshinweise

Einbahnregelung Pforzheimer Straße

Aufgrund von Arbeiten an Versorgungsleitungen wird die Pforzheimer Straße zwischen Alte Wilhelmstraße und Georg-Wörner-Straße bis längstens Freitag, 1. August, einseitig für den Fahrverkehr gesperrt. Der von der Wilhelmstraße kommende Fahrverkehr wird innerörtlich umgeleitet über die Straßen Windstegweg - Am Husarenbaum - Hildastraße.

Vollsperrung Friedrichstraße

Aufgrund von Bauarbeiten zur Erneuerung der Wasser- und Gasleitung wird die Friedrichstraße zwischen Wassergasse und Pforzheimer Straße bis längstens Freitag, 1. August, für den Fahrverkehr gesperrt. Der Kreuzungsbereich Friedrichstraße/Wassergasse soll allerdings zeitnah (voraussichtlich diesen Freitag) wieder freigegeben werden, so dass die Wassergasse und Lammgasse über die Friedrichstraße erreichbar sind. (red)

Ertüchtigung von Gräben als Beitrag zum Hochwasserschutz



Graben im Stadtteil Neibsheim

Foto: Luca Sebold/Stadt Bretten

Die Stadt Bretten engagiert sich auf unterschiedliche Weise aktiv für den Hochwasserschutz. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei die regelmäßige Ertüchtigung von Gräben in der Stadt und ihren Stadtteilen.

Im vergangenen Jahr wurden acht Kilometer Gräben instandgesetzt, um die Ableitung von Oberflächenwasser zu verbessern und das Risiko von Überflutungen zu verringern. Zahlreiche weitere Kilometer wurden zudem durch grüntechnische Pflege, beispielsweise Mulchen und Gehölzpflege, bearbeitet.

Insgesamt zählen 70 Kilometer Gewässer und Gräben zum Zuständigkeitsbereich der Stadt Bretten. Davon sind 35 Prozent – also 20 Kilometer – große, wasserführende Gewässer wie Saalbach, Weißach, Salzach oder Talbach. (Während es sich bei Gräben meist um künstlich angelegte oder veränderte Fließgewässer handelt, die nicht ständig Wasser führen, sind Gewässer natürlichen Ursprungs und ganzjährig Wasser führend.)

Besonders Starkregenereignisse – zuletzt vom 13. August 2024 – zeigen, wie wichtig funktionsfähige Gräben sind, da innerhalb kürzester Zeit enorme Wassermengen fallen,

die nicht vollständig von der Landschaft aufgenommen werden können. Auch wenn gut gepflegte Gräben bei extremen Regenereignissen keine absolute Sicherheit bieten können, trägt eine regelmäßige Instandhaltung erheblich dazu bei, die Folgen solcher Wetterereignisse zu mildern.

Auch in diesem Jahr sind weitere Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Funktionalität von Gräben in Planung. Die Stadt wird dabei auch künftig gezielt in den Hochwasser- und Starkregenschutz investieren, um die Auswirkungen extremer Wetterlagen zu minimieren und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen. (red)

Erfolgreiche Korksammlung



Zahlreiche Korken wurden in Bretten gesammelt. Foto: Andreas Hintz/Stadt Bretten

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe veranstaltete in diesem Jahr wieder einen Korkammelwettbewerb für Kinder- und Jugendgruppen. Im Technischen Rathaus der Stadt Bretten, das als Abgabestelle diente, kamen dabei etwa 79 Kilogramm Korken zusammen.

Unter den teilnehmenden Kinder- und Jugendgruppen waren aus Bretten der Kindergarten St. Albert und die ICF Karlsruhe Kinder- und Jugendarche Bretten, die gemeinsam mehr als 54 Kilogramm Natur- und Presskork abgaben. Für ihren Einsatz erhielten sie eine kleine finanzielle Belohnung für die Gruppenkasse, deren Höhe sich nach der gesammelten Menge richtete. Darüber hinaus engagierten sich auch Privatpersonen und Lehrkräfte aus der Umgebung außerhalb des Wettbewerbs bei der Sammlung und brachten knapp 25 Kilogramm Korken zur Stadtverwaltung.

Mit dem Wettbewerb sollen Kinder und Jugendliche dafür sensibilisiert werden, dass sich Abfälle wiederverwerten lassen, wenn sie sortenrein gesammelt werden. Gleichzeitig leisten die Gruppen einen wichtigen Beitrag zur Müllvermeidung und zum Erhalt eines wertvollen Rohstoffs. Die im gesamten Landkreis gesammelten Korken werden an die Hanauerland Werkstätten in Kehl-Kork gespendet, wodurch Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung gesichert werden können.

Übrigens: Auch außerhalb des Sammelwettbewerbs können Bürgerinnen und Bürger in der Melanchthonstadt Naturkorken abgeben. **Im Brettener Rathaus (Untere Kirchgasse 9) steht dafür ganzjährig – zu den Öffnungszeiten des Bürgerservice – ein Sammelbehälter bereit.** Die Korken kommen im Rahmen der Aktion „Korken für Kork“ der Diakonie Kork zugute. (go)

Senfkorn-Schulanfänger zu Gast im Rathaus

Am vergangenen Freitag besuchten die Schulanfänger des evangelischen Kindergartens Senfkorn das Rathaus in Bretten. Oberbürgermeister Nico Morast begrüßte die kleinen Gäste herzlich und nahm sich Zeit, ihre vielen neugierigen Fragen zu beantworten. Besonders interessiert zeigten sich die Kinder an den Aufgaben eines Oberbürgermeisters und erzählten begeistert von ihren bisherigen Erlebnissen mit der Stadt Bretten.

Nach der kurzen Begrüßungsrunde erkundeten die Kinder verschiedene Ämter im Rathaus. In der Registratur, beim Amt für Bildung und Kultur, bei der Polizeibehörde und im Bürgerservice konnten sie spannende Einblicke in die Arbeit der Stadtverwaltung gewinnen. Der Besuch bot den Schulanfängern eine schöne Gelegenheit, die Abläufe im Rathaus kennenzulernen und neugierig auf ihren baldigen Schulstart zu blicken. (Im)



Die Schulanfänger des Kindergarten Senfkorn stellten OB Nico Morast viele Fragen.

Foto: Lucia Martín/Stadt Bretten

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Für das Programmjahr 2026 ist für die Ortsteile Bauerbach, Büchig, Dürrenbüchig, Gölshausen, Neibsheim, Rinklingen, Ruit und Sprantal eine Antragstellung für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum bis zum 05.09.2025 möglich.

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ist ein umfassendes Förderangebot für die

strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Gemeinden und Ortsteile. Mit den vier Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen fördert das ELR eine Vielzahl an Projekten. (Weitere Infos gibt es über den nebenstehenden QR-Code.) (red)



Leuchtturmprojekt mit Bürgerbeteiligung geht ans Netz.

Offizielle Einweihung der Photovoltaik-Freiflächenanlage.

Die Stadtwerke Bretten GmbH (SWB) haben gemeinsam mit der BürgerEnergiegenossenschaft Region Karlsruhe Ettligen eG (BEG) und der BBEK Energie GmbH (BBEK) die Photovoltaik-Freiflächenanlage in Ettligen offiziell eingeweiht. Die BBEK, an der die Stadtwerke Bretten als einer von vier Gesellschaftern beteiligt sind, hat in das Projekt investiert. Ihre Aufgabe ist die Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur regenerativen Energieerzeugung im Landkreis Karlsruhe. Nach erfolgreicher Inbetriebnahme im Dezember 2024 wurde die Anlage nun an die neuen Betreiber übergeben. Damit geht eines der größten Solarprojekte im Landkreis Karlsruhe in den Regelbetrieb über – ein bedeutender Meilenstein für die regionale Energiewende.



Auf einer Fläche von rund vier Hektar erzeugen insgesamt 5.628 Solarmodule jährlich rund 4,9 Millionen Kilowattstunden Sonnenstrom – genug für die Versorgung von rechnerisch 1.400 Haushalten. Gleichzeitig spart die Anlage jährlich rund 1.870 Tonnen CO₂ ein. Dank einer modernen Nachführtechnik folgen die Module dem Sonnenstand und erzielen so eine besonders hohe Stromausbeute. Die Fläche bleibt weiterhin landwirtschaftlich nutzbar: Eine Schafbeweidung unter den Modulen soll für doppelte Bodennutzung sorgen und die Biodiversität fördern.

Die installierte Gesamtleistung der Anlage beträgt rund 4.000 Kilowattpeak (kWp). Davon entfallen 2.300 kWp auf die BBEK, die damit den größten Anteil an der Stromerzeugung trägt. Die Projektentwicklung und Bauleitung lagen bei der Stadtwerke Ettligen GmbH. Insgesamt wurden rund drei Millionen Euro in das Projekt investiert.

Oberbürgermeister Nico Morast, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Bretten, betont: „Wir als Kommune nehmen unsere Verantwortung für die Energiewende ernst. Mit unserer Beteiligung an diesem Projekt über die Stadtwerke Bretten setzen wir bewusst auf regionale Kooperation, saubere Energie und eine bürgernahe Umsetzung.“

Stefan Kleck, Geschäftsführer der SWB, ergänzt: „Dieses Projekt ist ein starkes Beispiel dafür, wie wir gemeinsam mit anderen Stadtwerken nachhaltige Lösungen umsetzen können. Unsere Investition ist nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, sondern auch ein Signal an unsere Kundinnen und Kunden: Die Zukunft der Energieversorgung liegt in der Region.“

Auch die neuen Betreiber unterstreichen die Bedeutung der Übernahme: „Mit dem Einstieg in den neuen Solarpark treiben wir die Energiewende in der Region weiter voran“, erklärt Christoph Arts, Geschäftsführer der BBEK. „Solche Investitionen zeigen, wie kommunale Stadtwerke gemeinsam Verantwortung übernehmen – für eine sichere, nachhaltige und regional verankerte Energieversorgung.“



Die BBEK Energie GmbH ist ein Zusammenschluss der Stadtwerke Bretten, Bruchsal, Ettligen und Karlsruhe. Ziel ist die gemeinsame Entwicklung und der Betrieb von Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung. Die BEG – BürgerEnergiegenossenschaft Region Karlsruhe Ettligen eG – ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern eine direkte Beteiligung an solchen Projekten und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur lokalen Energiewende.

Kindertagespflege wird finanziell gefördert

Bei der Entscheidung, welches die passende Betreuungsform für das Kind und die Eltern ist, spielen immer auch die finanziellen Aspekte eine berechtigte Rolle.

Kindertagespflegepersonen sind selbstständig tätig. Somit werden der Betreuungsumfang und der Stundensatz individuell zwischen Eltern und Kindertagespflegeperson vereinbart.

Ist die passende, qualifizierte und über eine Pflegeerlaubnis verfügende Kindertagespflegeperson gefunden, steht den Eltern die Möglichkeit einer finanziellen Förderung zur Verfügung.

Laufende Geldleistungen

Die laufenden Geldleistungen werden von der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, einer Abteilung des zuständigen Jugendamtes für Kinder von 0-14 Jahren, ausbezahlt. Diese Leistung ist einkommensabhängig und setzt voraus, dass die Betreuung des Kindes aufgrund

von Erwerbstätigkeit notwendig ist. Für Kinder zwischen 1-3 Jahren wird die Betreuung bis zu 30 Stunden pro Woche jedoch auch ohne Erwerbstätigkeit der Eltern gefördert. Je nach Einkommen und benötigten Betreuungsstunden werden die Eltern entsprechend an den Kosten für die Kindertagespflege beteiligt.

Gerne informieren wir Sie genauer über die Möglichkeiten der finanziellen Förderung und unterstützen Sie bei der Antragstellung!

Kontakt

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bretten ist Frau Peschel, Telefon: 07251 981 987-1, E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de. Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld statt. Anmeldung erbeten! Weitere Gesprächstermine nach Vereinbarung möglich. (red)

Virtuelle Gesprächsrunde für pflegende Angehörige

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe laden pflegende Angehörige herzlich zur nächsten virtuellen Gesprächsrunde am Dienstag, 22. Juli, von 16:30-18 Uhr ein. Das Angebot richtet sich an alle, die einen Angehörigen zu Hause, im Heim oder in einer anderen Wohnform betreuen oder versorgen.

Die Gesprächsrunde bietet Raum für den Austausch mit anderen Betroffenen, hilfreiche Impulse für den Pflege-Alltag sowie die Möglichkeit, Entlastung und Zu-

spruch zu finden. Auch wer erst einmal nur zuhören möchte, ist herzlich willkommen.

Für die Anmeldung zur Veranstaltung oder bei generellem Interesse an der Gesprächsrunde stehen die Pflegestützpunkte vor Ort zur Verfügung – telefonisch oder per E-Mail an: gespraechsrunde.pflege@landratsamt-karlsruhe.de. Die Telefonnummern der Pflegestützpunkte sind auf der Webseite des Landkreises zu finden unter: www.landkreis-karlsruhe.de/Pflegestuetzpunkte. (red)

WIR von hier



Energie

Wasser

Solar



Büchig

Förderverein der Grundschule Büchig: Mitgliederversammlung
Der Förderverein der Grundschule Büchig lädt alle Mitglieder zur letzten Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 6. August, 19:30 Uhr, im Rathaus Büchig ein.

Hintergrund der Sitzung ist die strukturelle Veränderung der Grundschule Büchig: Die Schule wird ab dem kommenden Schuljahr eine Außenstelle der Grundschule Neibsheim. In Büchig werden künftig wieder zwei erste Klassen unterrichtet. Da die Grundschule Büchig jedoch keine eigenständige Einrichtung mehr ist, ist eine Fortführung des bestehenden Fördervereins nicht mehr möglich. Die Aufgaben des Vereins werden künftig durch den Förderverein der Grundschule Neibsheim übernommen. Die Stadt Bretten hat zugesichert, dass die in Büchig verbliebenen Vereinsmittel dem Förderverein Neibsheim zur Verfügung gestellt werden. Ein erstes Zeichen dieser Zusammenarbeit ist die Wahl von Stefan Schneider, bisher 2. Vorsitzender des FöVe Büchig, zum 2. Vorsitzenden des FöVe Neibsheim. Durch eine Mitgliedschaft im Förderverein Neibsheim kann das Engagement zugunsten aller Kinder an beiden Schulstandorten weitergeführt werden.

Tagesordnung der Sitzung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands und Kasernenbericht
3. Beschluss zur Auflösung des Fördervereins
4. Entlastung des Vorstands
5. Informationen zur Überleitung der Mittel und zum Beitritt in den FöVe Neibsheim
6. Sonstiges



Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite unter:
www.facebook.com/stadt.bretten



Diedelsheim

Fundsachen
Ein Wohnungsschlüssel „Wohnung: DG“ mit Transponder-Anhang wurde in der Hans-Thoma-Str./Ecke Alte Poststraße in Diedelsheim gefunden und ist im Briefkasten der Ortsverwaltung Diedelsheim als Fundsache eingeworfen/abgegeben worden. Der Besitzer kann die Fundsache im Rathaus Bretten, Bürgerservice, während der Sprechzeiten abholen.

Öffnungszeiten Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung Diedelsheim ist bis 01.08. mittwochs von 9-12 Uhr und donnerstags von 15-18 Uhr besetzt. Ab dem 04.08. gelten die üblichen Öffnungszeiten: montags und mittwochs von 9-12 Uhr sowie donnerstags von 15-18 Uhr.



Dürrenbüchig

Picknick-Konzert
Am Samstag, 26.07., gibt es Gelegenheit, klassische Musik in lockerer, spannender Atmosphäre beim ersten Dürrenbüchiger Picknick-Konzert zu erleben. Der bekannte Blockflötist Daniel Koschitzki spielt ausgesuchte, virtuose und heitere Musik unter dem Motto „Summertime“. Die in Dürrenbüchig lebende Musikerin Kirstin Kares begleitet ihn dabei am Klavier. Vor dem Konzert und in der Pause gibt es im Park nebenan ab 19 Uhr die Gelegenheit für ein selbst mitgebrachtes Picknick. Das sommerliche Open-Air-Konzert beginnt anschließend um 20 Uhr im Hof des Gemeindesaales in der Kraichgaustraße 1. Der Ortschaftsrat bewirtet mit Getränken. Bei Regen findet das Konzert in der Dürrenbüchiger Christuskirche statt. Das Picknick muss dann leider entfallen. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden werden erbeten.



Gölshausen

Treffen im Bürgerhaus
Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeweils 14-tägig in den geraden Wochen im Bürgerhaus (Eppinger Straße 38):
• Senioren: montags um 17 Uhr
• Seniorinnen: mittwochs um 18 Uhr
Jeden dritten Dienstag im Monat trifft sich um 19 Uhr die Frauengruppe „NaSoHalt“. Alle Interessierten sind herzlich zu den Treffen eingeladen.

Newsletter für Gölshausen
Erhalten Sie alle wichtigen Neuigkeiten und Informationen aus unserem Stadtteil direkt in Ihr E-Mail-Postfach. Der Newsletter erscheint monatlich. In besonderen Fällen informieren wir Sie auch zwischen durch. Melden Sie sich ganz einfach an – per E-Mail unter ortsverwaltung.goelshausen@bretten.de oder scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code.



STADTRADELN Gölshausen
Bis 19. Juli findet das STADTRADELN statt. In diesem Jahr geht das Team „TEAM Gölshausen“ an den Start.
• Registrieren Sie sich über die STADTRADELN-App bzw. unter www.stadtradeln.de für Bretten. Treten Sie anschließend dem Team „TEAM Gölshausen“ bei.
• Im Aktionszeitraum kräftig in die Pedale treten und Radkilometer eintragen oder bequem mit der STADTRADELN-App tracken.
Jubiläumskapsel Dorfplatzfest
Das diesjährige Dorfplatzfest am 18./19. Juli steht unter dem Motto „50 Jahre Große Kreisstadt Bretten“. Zu diesem Anlass laden wir alle – Kindergarten- und Grundschulkinder, die örtlichen Vereine sowie alle Bürgerinnen und Bürger – herzlich ein, Teil eines besonderen Gemeinschaftsprojekts zu werden: Wir befüllen gemeinsam eine Zeitkapsel! Im Rahmen des Dorfplatzfests wird die Zeitkapsel feierlich versiegelt und auf dem Dorfplatz vergraben. Geöffnet werden soll die „Jubiläumskapsel“ im Jahr 2075 zum 100-jährigen Jubiläum der Großen Kreisstadt Bretten. Alle sind eingeladen mitzumachen! Ob Briefe mit Gedanken und Wünschen an die nächsten Generationen, Fotos, Zeichnungen, Vereinsandenken, Videos, Kunstwerke oder Alltagsgegenstände. Es wäre schön, wenn das Motto sowie der Ort Gölshausen thematisch aufgegriffen würden. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Verderbliche oder gefährliche Gegenstände können leider nicht in die Kapsel aufgenommen werden. Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis 17. Juli, 19 Uhr, bei der Ortsverwaltung ein – per E-Mail, während der regulären Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung.
Dorfplatzfest am 18./19. Juli
Unter dem Motto „50 Jahre Große Kreisstadt Bretten“ laden der Ortschaftsrat Gölshausen gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Gölshäuser Vereine (AGGV) Sie herzlich zum Gölshäuser Dorfplatzfest am Freitag, 18. Juli, und Samstag, 19. Juli, ein. Die Eröffnung findet am Freitag, 18. Juli, um 17 Uhr auf dem Dorfplatz (Eppinger Straße 38) statt. Am Samstag, 19. Juli, 11 Uhr, wird anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Großen Kreisstadt Bretten an der Ortseinfahrt (i. R. Bretten) die „Melanchthonbirne“ gepflanzt. Die Pflanzung erfolgt durch den Ortschaftsrat im Rahmen einer Andachtsfeier mit Pfarrer Ralf Bönninger. Im Anschluss lädt der Ortschaftsrat zu einem Umtrunk mit Imbiss ins Wohngebiet „Auf dem Bergel“ ein. Um 14 Uhr wird auf dem Dorfplatz die „Jubiläumskapsel“ vergraben. Musikalische Beiträge kommen u. a. von den Kindergartenkindern, dem evangelischen Posaunenchor, dem Gesangsverein

werden: Wir befüllen gemeinsam eine Zeitkapsel! Im Rahmen des Dorfplatzfests wird die Zeitkapsel feierlich versiegelt und auf dem Dorfplatz vergraben. Geöffnet werden soll die „Jubiläumskapsel“ im Jahr 2075 zum 100-jährigen Jubiläum der Großen Kreisstadt Bretten. Alle sind eingeladen mitzumachen! Ob Briefe mit Gedanken und Wünschen an die nächsten Generationen, Fotos, Zeichnungen, Vereinsandenken, Videos, Kunstwerke oder Alltagsgegenstände. Es wäre schön, wenn das Motto sowie der Ort Gölshausen thematisch aufgegriffen würden. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Verderbliche oder gefährliche Gegenstände können leider nicht in die Kapsel aufgenommen werden. Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis 17. Juli, 19 Uhr, bei der Ortsverwaltung ein – per E-Mail, während der regulären Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung.
Dorfplatzfest am 18./19. Juli
Unter dem Motto „50 Jahre Große Kreisstadt Bretten“ laden der Ortschaftsrat Gölshausen gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Gölshäuser Vereine (AGGV) Sie herzlich zum Gölshäuser Dorfplatzfest am Freitag, 18. Juli, und Samstag, 19. Juli, ein. Die Eröffnung findet am Freitag, 18. Juli, um 17 Uhr auf dem Dorfplatz (Eppinger Straße 38) statt. Am Samstag, 19. Juli, 11 Uhr, wird anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Großen Kreisstadt Bretten an der Ortseinfahrt (i. R. Bretten) die „Melanchthonbirne“ gepflanzt. Die Pflanzung erfolgt durch den Ortschaftsrat im Rahmen einer Andachtsfeier mit Pfarrer Ralf Bönninger. Im Anschluss lädt der Ortschaftsrat zu einem Umtrunk mit Imbiss ins Wohngebiet „Auf dem Bergel“ ein. Um 14 Uhr wird auf dem Dorfplatz die „Jubiläumskapsel“ vergraben. Musikalische Beiträge kommen u. a. von den Kindergartenkindern, dem evangelischen Posaunenchor, dem Gesangsverein

sowie dem Bürger- und Musikverein. Freuen Sie sich auch auf Klavier- und Violinenmusik von Natia und Lisa Sipetan sowie Inessa Derian mit Minako Kirsch und Markus Ehrmann. Darüber hinaus sorgen die Bands „The Bluesmen“, „Elizas Bakery“ und „Funky Valentine“ für musikalische Unterhaltung. Das Spielmobil und die Hüpfburg sorgen für Spiel und Spaß und lassen keine Langeweile aufkommen. Ergänzt wird das Programm durch die Ausstellung „Jubiläumsblicke“ zur Ortsgeschichte und -entwicklung.
Aufruf zur Kuchenspende
Für das diesjährige Dorfplatzfest freuen wir uns über selbstgebackene Kuchen oder Muffins. Wer etwas beisteuern möchte, meldet sich bitte bei der Ortsverwaltung Gölshausen per E-Mail (ortsverwaltung.goelshausen@bretten.de) oder telefonisch (07252/957459). Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Neibsheim

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Neibsheim am Mittwoch, 23.07.2025, um 18 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses
Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde
TOP 1: Bekanntgaben/Verschiedenes
TOP 2: Einwohner haben das Wort



Rinklingen

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Rinklingen am Mittwoch, 23.07., um 19 Uhr, Ortsverwaltung Rinklingen
Tagesordnung
Öffentlich
Einwohnerfragestunde
1. Offenlage Verwendung SHM 2024
2. Dorffest/Festakt „50 Jahre Große

Kreisstadt“
3. Bauanträge
4. Aktuelles
5. Bekanntgabe/Verschiedenes
Altpapiersammlung
Der Förderverein der Grundschule Rinklingen sammelt am Samstag, 19. Juli, ab 8:30 Uhr Altpapier. Bitte legen Sie das gebündelte Papier zur Abholung am Gehwegrand bereit. Die Grundschule bedankt sich für Ihre Unterstützung.

Seniorenachmittag
Am 16. Juli, 15 Uhr, findet unser nächster Seniorenachmittag im Kindergarten statt. Wir freuen uns auf viele Gäste bei Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks.

Festakt zu „50 Jahre Große Kreisstadt“ in Rinklingen
Am Samstag, 26. Juli, 14 Uhr, entführt Sie Wolfhard Bickel in der Turnhalle Rinklingen mit vielen eindrucksvollen Fotos auf eine Zeitreise in die Welt vor 50 Jahren. Erleben Sie Rinklingen im Wandel der Zeit – vom Dorf zum Stadtteil. Wie beim Neujahrsempfang wird es auch wieder ein Foto-Preisrätzel geben. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Happy Voices. Das Grußwort spricht Oberbürgermeister Nico Morast. Im Anschluss findet ein Sektempfang statt, bevor es dann zur Eröffnung des Dorffests geht. Der Eintritt ist frei. Eine Voranmeldung ist nötig bis zum 20. Juli per E-Mail an: Ortsverwaltung.Rinklingen@bretten.de oder unter Telefon: 07252/9009842.

Ortschaftsrats-sitzungen

Termine und Unterlagen zu Ortschaftsrats-sitzungen sind künftig online abrufbar. Dafür einfach den QR-Code scannen.

KulturStadt Bretten

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9
Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!

Bis 07.09.2025, Museum im Schweizer Hof Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstände im Kraichgau
Wanderausstellung des Museumsnetzwerks Kraichgau
Das Museumsnetzwerk Kraichgau vereint Museen, Archive und Vereine, um die kulturellen Schätze der Region gemeinsam zu bewahren und erlebbar zu machen. Im Fokus der ersten gemeinsamen Ausstellung stehen die Ursachen und Dynamiken der Bauernaufstände. Die Ausstellung bietet Originalobjekte, spannende Repliken und interaktive Stationen.

Bis 07.09.2025, Museum im Schweizer Hof Projekt 1525 – Fotografische Perspektiven
In Kooperation mit den Mühlhäuser Museen (Mühlhausen/Thüringen), dem Fotografen Thomas Rebel und der in Bretten gegründeten Initiative „Projekt 1525 – Bauernkrieg im Südwesten“ entstanden eindrucksvolle Bildszenen. Die Fotografien nähern sich dem ländlichen Leben des 16. Jahrhunderts über das Mittel der Living History an.

Badische Landesbühne

Do 31.07., 20:30 Uhr, Freilicht Johann-Peter Hebel-Schule Was Ihr wollt Komödie von William Shakespeare
Am Anfang ein Schiffsuntergang! Viola kann sich ans Ufer Illyriens retten. Sie verkleidet sich als junger Mann. Aus Viola wird Cesario, der sich als Diener des Grafen Orsino anstellen lässt. Aber Viola/Cesario verliebt sich in Orsino. Orsino wiederum liebt Olivia, die ihn seit Monaten abweist. Dafür interessiert sich Olivia sehr für Cesario/Viola. Als auch Sebastian, Violas Zwillingbruder, in Illyrien strandet, ist das Chaos perfekt.
Karten bei der Tourist-Info: 18 Euro, erm. 13 Euro

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 5837 10

Fr 18.07., 20 Uhr, Treffpunkt Marktplatz Abendlicher Rundgang mit der Türmerin
Gewandete und ausgerüstete mit Laternen führt Sie die Türmerin zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt und unterhält Sie mit allerlei Anekdoten. Dauer: 90 Minuten, 5 Euro pro Person, Anmeldung bei der Tourist-Info Bretten

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 9576 13

Sa 02.08., 11:30-12:15 Uhr, Stadtbücherei Vorlesezeit für Kinder von 5 bis 7 Jahren
Abenteuerliche, lustige, schöne und spannende Geschichten. An diesem Samstag mit Claudie Rohde und einem spannenden Mitmach-Abenteuer. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung wünschenswert.

SOMMER im PARK

07.-17. August 2025



PROGRAMM AUF EINEN BLICK

Do	07.08.	9 Uhr	Aktiv mit der vhs Bretten: Hatha-Yoga
		20 Uhr	Donnerstagsleser mit Hansi Klees und Susanne Merkel
Fr	08.08.	20 Uhr	Romeo und Julia Schauspiel mit Bernd Lafrenz
Sa	09.08.	20 Uhr	Blau-Weiße Tafel mit der Herrenkombo
So	10.08.	19 Uhr	La Dolce Vita!? Italienischer Abend
Di	12.08.	19 Uhr	Aktiv mit der vhs Bretten: Indian Balance
Mi	13.08.	15 Uhr	Familientag – Wasserzeit
Do	14.08.	9 Uhr	Aktiv mit der vhs Bretten: Qigong
		20 Uhr	Donnerstagsleser mit Andreas Nagora und Anette Giesche
Fr	15.08.	20 Uhr	Dagmar Schönleber – Endlich 50!
Sa	16.08.	20 Uhr	Silent Disco – 1 Sommernachtsparty, 2 Welten, 3x mehr Musik
So	17.08.	19 Uhr	Chorkonzert mit MGV Diedelsheim und SING A SONG mit Chessy Czesnat

Melanchthonhaus Bretten, Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-13 Uhr & 14-17 Uhr

Bis 14.09., Melanchthonhaus Bretten Ausstellung „Unsere Brettener aber blieben treu“ Melanchthon und Luther im Streit um die evangelische Freiheit im Bauernkrieg 1525
Do 24.07., 19 Uhr, Melanchthonhaus Vom Bundschuh zum Bauernkrieg
Vortrag von Thomas Adam, Leiter des Kulturamts Bruchsal, Eintritt frei

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 5837 10

Die neuen vhs-Kurse sind online!
Die Kurse des Herbst-/Wintersemesters sind auf www.vhs-bretten.de zu finden. Freuen Sie sich auf über 400 Kurse und Veranstaltungen!

Indische vegetarische Köstlichkeiten, 251-30520A
Zubereitet werden Palak Paneer (Indischer Käse mit Spinat), Dal Fry (Linsen), Kalte Speisekartoffeln, Erbsen Pilau, Papadam, Chutney und dazu gibt es das beliebte Getränk Mango Lassi.
Fr 25.07., 18-21:30 Uhr, 35 Euro, Lebensmittelposten sind im Kursentgelt enthalten.

Vortrag: Wendezeiten für den Westen. Trumps zweite Amtszeit und ihre globalen Folgen, 251-10208
Dr. Christoph von Marschall, Diplomatischer Korrespondent der Chefredaktion des Tagesspiegels

Die Konflikte zwischen den USA und Europa häufen sich: Präsident Trump stellt die Beistandsgarantie im Kriegsfall infrage, droht mit Strafzöllen auf europäische Waren und unterstützt rechtspopulistische Parteien wie die AfD. Kann Deutschland noch auf die USA als Partner zählen? Welche Prioritäten müssen Deutschland und Europa jetzt setzen? In seinem neuen Buch „Der schwarze Dienstag. Warum ein Krieg mit Russland droht und wie die Bundesregierung ihn verhindern kann“ warnt er vor einem Angriff Putins auf die Bundeswehr in Litauen, sobald der Krieg in der Ukraine eingefroren ist.

In Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.
Mo 15.09., 19-21:30 Uhr, Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich

INDIAN BALANCE®: Den Körper bewegen, während die Seele ausruht, 252-30103
Die Kombination aus fließenden Bewegungen und bewusster Atmung setzt die innere Energie frei und schärft die Körperwahrnehmung.
Mo 15.09., 19:30-20:30 Uhr, 8 mal, 32 Euro

Kreativer Nachmittag für Kinder: Sand- und Spaziergangbilder, 252-20802
Nach einem kleinen Spaziergang sammeln wir verschiedene Naturmaterialien und gestalten daraus fantasievolle Bilder mit Sand, Blättern und vielem mehr. Bitte wettergerechte Kleidung und feste Schuhe tragen.
Mi 17.09., 15-17 Uhr, 13 Euro zzgl. 3 Euro Materialkosten.

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 5837 10
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de



JGR bietet Touren beim STADTRADELN



Der Jugendgemeinderat der Stadt Bretten lädt zur Entdeckungstour auf dem Rad durch die Stadtteile ein. Start ist am Samstag, 19. Juli, 9 Uhr, auf dem Marktplatz. **Foto: JGR Bretten**

In diesem Jahr beteiligt sich der Brettener Jugendgemeinderat sehr aktiv am STADTRADELN. Bei der Aktion, die noch bis zum 19. Juli läuft, ist der JGR nicht nur mit einem eigenen Team dabei, sondern organisiert auch zwei Fahrradtouren, bei denen alle Stadtteile besucht werden. So fuhr man am vergangenen Samstag durch Ruit, Sprantal, Rinklingen, Dürrenbüchig und Diedelsheim. Bei guter Stimmung und ebensolchem Wetter trafen sich Mitglieder des JGR morgens auf dem Marktplatz.

„Es ist mir persönlich und uns allen wichtig, als JGR nicht nur politische Arbeit zu leisten, sondern die Jugendlichen aktiv durch verschiedene Aktionen wie eben diese Fahrradtouren abzuholen und so an die Kommunalpolitik heranzuführen“, stellt JGR-Spre-

cher Simon Merl klar. Das gehöre schließlich zu Sinn und Zweck des JGR.

Mit, wie an diesem Tag, teilweise eher verhaltenem Interesse müsse man eben zuweilen leben. Auch Naël Essafi, der die Tour federführend organisiert hatte, zeigte sich den Umständen entsprechend zufrieden: „Fakt ist, dass wir gemeinsam Spaß hatten und Kilometer fürs Stadtradeln zurückgelegt haben.“

Am kommenden **Samstag, 19. Juli**, werden dann im Rahmen der zweiten Tour Gölshausen, Bauerbach, Büchig und Neibshaus besucht. Treffpunkt für alle Interessierten ist um **9 Uhr** auf dem **Marktplatz**. Der Jugendgemeinderat freut sich bereits jetzt über zahlreiche Radfahrerinnen und Radfahrer jeden Alters. (sm)

BoriS-Berufswahl-SIEGEL für Berufliche Schulen Bretten



Die Beruflichen Schulen Bretten und die Christliche Schule Hardt haben erneut das BoriS-Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg erhalten. **Foto: IHK Karlsruhe**

Mit dem BoriS-Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg wurden zum 18. Mal Schulen ausgezeichnet, die ihre Schüler in besonderer Weise bei der Wahl eines Berufs oder Studiums unterstützen. Im Rahmen einer Feierstunde der IHK Karlsruhe wurde das BoriS-Berufswahl-SIEGEL an sechs Schulen verliehen, darunter auch die Beruflichen Schulen Bretten (BSB). Sie haben die Jury erneut mit ihrem besonderen Engagement in der Berufsorientierung überzeugt und freuen sich nun über die erste Rezertifizierung. Viele Jugendliche stehen am Ende ihrer Schulzeit vor der Herausforderung, sich zwischen 350 dualen Ausbildungsberufen, zahlreichen fachschulischen Ausbildungsgängen und einer großen Zahl an

Studiengängen entscheiden zu müssen. Dabei kommt den Schulen und ihren Partnern in Wirtschaft und Gesellschaft eine entscheidende Rolle zu. Mit dem Projekt „BoriS-Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg“ wird die beispielhafte und erfolgreiche Zusammenarbeit beim Übergang Schule-Beruf gewürdigt. Eine unabhängige Jury mit Vertreterinnen und Vertretern aus Unternehmen, Schulen und Beratung hat die Bewerbungen anhand eines einheitlichen Kriterienkatalogs bewertet. Landesweit haben sich 121 Schulen um die Teilnahme am BoriS-Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg beworben. Davon konnten 73 Schulen die Jury überzeugen und erhalten zu den einzelnen regionalen Vergabefeierlichkeiten ihre Auszeichnung. (red)

Neues vhs-Programm für Herbst und Winter



(v. l.) Kulturamtsleiter Bernhard Feineisen, Bürgermeister Michael Nöltner, die Leiterin der Volkshochschule, Caroline Traut, und Oberbürgermeister Nico Morast präsentieren das neue vhs-Programm. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

Die vhs Bretten präsentiert das neue Semesterprogramm für den Zeitraum September 2025 bis Februar 2026. Mit über 420 Kursen und 4.400 Unterrichtseinheiten in den Bereichen Allgemeinbildung, Kreativität, Gesundheit, Sprachen und beruflicher Weiterbildung bietet das Programm vielfältige Möglichkeiten für Jung und Alt, sich weiterzuentwickeln. Neues zu lernen und gemeinsam aktiv zu sein.

162 Kurse sind neu im Angebot. Insbesondere im Bereich Kultur und Kreativität hat die Volkshochschule ihr Programm erweitert: vom Keramikgießen über das Adventskranzbinden bis hin zu Sägearbeiten für Weihnachten, Bastelkursen für Kinder und dem Zeichnen von Comics und Mangas für Jugendliche. Im Bewegungsbereich gibt es neben Yoga, Pilates, Entspannung und Fitness auch gezielte Kursangebote für Menschen mit körperlichen Einschränkungen.

Die Volkshochschule ist weit mehr als ein Ort des Lernens: Sie verbindet Menschen und fördert den Austausch. Ob in Präsenzveranstaltungen vor Ort oder in flexiblen Online-Formaten - Bildung war noch nie so nah und zugänglich. Bei den mehr als 100 Online-Kursen geht es neben politischen und gesellschaftlichen Themen auch

um Klimaschutz, Elternbildung, Finanzen oder Betriebswirtschaft. Die beliebte Veranstaltungsreihe „vhs-Horizonte“ führt die Teilnehmenden am Montag, 24. November, in die Wildnis von Kanada und Alaska - für die Leiterin der Volkshochschule, Caroline Traut, eines der Highlights im Programm. Beeindruckende Bilder und spannende Geschichten sind dabei garantiert. Karten hierfür sind in der Tourist-Info oder online über www.vhs-bretten.de erhältlich. Das Programmheft der vhs Bretten ist in einer verkürzten Version als Druckausgabe erhältlich, die ausführlichen Kursausreibungen und aktuellen Termine sind auf der Webseite www.vhs-bretten.de abrufbar. Der Online-Blätterkatalog ermöglicht ein komfortables Durchblättern des Programms.

Anmeldungen für die neuen Kurse sind bei der vhs möglich: persönlich in der Geschäftsstelle am Marktplatz, telefonisch unter 07252 583718, per E-Mail vhs@bretten.de oder über die Webseite www.vhs-bretten.de. (red)



Katalog online durchblättern

STADTSOMMER lädt zur letzten Ausgabe in diesem Jahr



Spielangebote und eine Party unter freiem Himmel bietet der Brettener STADTSOMMER. **Fotos: Gülçin Onat/Stadt Bretten**



Beim STADTSOMMER am Donnerstag, 24. Juli, verwandelt sich die Brettener Innenstadt zum dritten und letzten Mal in diesem Jahr in ein Urlaubsparadies für Jung und Alt.

Unter dem Motto „Kinder in die Stadt“ locken von 14-18:30 Uhr Spiel- und Mitmach-Angebote ins Zentrum: In der Fußgängerzone, auf dem Marktplatz und in der Weißhofer Straße werden einzelne Spiel- und Beschäftigungspunkte für alle Altersklassen aufgebaut. Freuen Sie sich auf noch mehr Stationen: Neben Klassikern wie einem XXL-Vier-Gewinn oder einer Mal- und Sandspielecke wird es auch ein Angelspiel, einen Tischkicker, Spikeball, Tischtennis und vieles mehr geben. Die Innenstadt bietet an diesen

Tagen eine besondere Kombination aus Spiel, Spaß und einem entspannten Einkaufserlebnis für die ganze Familie und lädt neben einer Bummeltour auch zu kulinarischen gastronomischen Ausflügen ein. Auch in den Abendstunden wird die Innenstadt zum lebendigen und gemütlichen Treffpunkt: Ab 18 Uhr sind alle zur „After-Work-Party“ eingeladen, den Arbeitstag bei Musik, Tanz und einem kleinen Angebot an sommerlich-leichten Spezialitäten sowie verschiedenen Getränken auf dem Kirchplatz ausklingen zu lassen und so ein bisschen Urlaubsfeeling in Bretten zu erleben.

Verbringen Sie unbeschwerte Stunden, erleben Sie die besondere Stimmung und genießen Sie einen schönen Sommertag mitten in der Melanchthonstadt. (red)

28. Melanchthon-Schülerpreis wird am Donnerstag vergeben

Die Melanchthon-Schülerpreis-Stiftung lädt herzlich zur feierlichen Verleihung des 28. Melanchthon-Schülerpreises ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 17. Juli, 18:30 Uhr, im historischen Melanchthonhaus in Bretten statt. Die Brettener Schulen schlagen engagierte Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen für den mit 750 Euro dotierten Preis vor, die durch besondere Leistungen und gesellschaftliches Engagement überzeugen. Die Voraussetzungen für die Kandidatur sind ein Notendurchschnitt von mindestens 1,5, fundierte Kenntnisse über das Leben und Wirken Philipp Melanchthons sowie ein ausgeprägtes gesellschaftliches Engagement.

Eine dreiköpfige Jury bestehend aus Studiendirektor Frank Simon vom Regierungspräsidium Karlsruhe, Dr. Karl Strobel und Pfarrer Harald Maiba entscheidet im Anschluss an die Nominierungen über den Preisträger bzw. die Preisträgerin. Brettens Oberbürgermeister Nico Morast hält ein Grußwort. Für musikalische Unterhaltung während der Veranstaltung sorgt das Ensemble der Beruflichen Schulen Bretten unter der Leitung von Oberstudienrat Bernd Neuschl.

Wir freuen uns auf eine inspirierende Veranstaltung und gratulieren bereits jetzt schon einmal herzlich allen nominierten Schülerinnen und Schülern! (red)

Bretten profitiert zweifach vom Startchancen-Programm

Die Stadt Bretten wird im Rahmen des bundesweiten Startchancen-Programms mit gleich zwei Schulen berücksichtigt: der Hebelschule (Grundschule) und der Schillerschule (Werkrealschule). Ziel des Programms ist es, Schulen mit besonderen Herausforderungen gezielt zu unterstützen - für bessere Bildungschancen und eine moderne Lernumgebung.

Insgesamt stehen der Stadt über eine Laufzeit von zehn Jahren 2.223.394 Euro zur Verfügung, hinzu kommt ein städtischer Eigenanteil von 30 Prozent. Die Mittel können für beide Schulen eingesetzt werden - etwa für bauliche Maßnahmen, Ausstattung, Schulentwicklung und Personalgewinnung. Im Fokus stehen Investitionen in nachhaltige und lernförderliche

Ausstattung der Schulen.

Oberbürgermeister Nico Morast freut sich darüber, dass gleich zwei Brettener Schulen Teil des Startchancen-Programms werden. „Damit erhalten wir nicht nur finanzielle Mittel, sondern vor allem die Möglichkeit, die Lernumgebung für unsere Schülerinnen und Schüler gezielt und nachhaltig zu verbessern. Dieses Programm hilft uns, Bildungsgerechtigkeit aktiv zu gestalten.“

Das Startchancen-Programm ist ein gemeinsames Vorhaben von Bund und Ländern, das mit 2,6 Milliarden Euro über zehn Jahre bundesweit rund 4.000 Schulen erreicht. In Baden-Württemberg profitieren zunächst rund 540 Schulen mit etwa 134.000 Kindern und Jugendlichen direkt von der Förderung. (red)

Sommerfest der Brettener Kinderfeuerwehr

Am vergangenen Samstag fand das große Sommerfest der Brettener Kinderfeuerwehr mit der Abnahme des Kinderfunken Stufe 1 und 2 statt, das erste Abzeichen in der Feuerwehrlaufbahn überhaupt. Mit dabei waren über 60 Kinder zwischen 6-8 Jahren aus den Kindergruppen der Feuerwehrabteilungen Bretten, Diedelsheim und Sprantal.

An fünf spannenden Stationen konnten die Kinder ihr Wissen und Können unter Beweis stellen: Wasser transportieren, vom Alarm zum Feuer, Verbände anlegen, Kerzen anzünden, Wasser mit einer Kübelspritze pumpen, Kleidung anlegen und den großen Armaturensalat bewältigen. Nach dem erfolgreichen Absolvieren

aller Aufgaben fand die Urkundenverleihung durch Oberbürgermeister Nico Morast, Kommandant Oliver Haas sowie Jugendwart Florian Nieblisch statt. (Ein großes Dankeschön der Feuerwehr an Oberbürgermeister Morast, der den Kindern zur Belohnung ein leckeres Eis spendierte.)

Die Kinder und Eltern hatten jede Menge Spaß und ließen den Tag beim abschließenden Fingerfood- Buffet gemeinsam ausklingen. Hat Ihr Kind Interesse an der Kinder- oder Jugendfeuerwehr? Dann schauen Sie gerne auf der Homepage der Feuerwehr Bretten vorbei. Nach den Sommerferien geht es wieder los mit Brettener Kinderfeuerwehr! Mehr unter: www.feuerwehr-bretten.de. (red)



Sommerfest der Kinderfeuerwehr

Fotos: Feuerwehr Bretten

Wohnungen zu vermieten

Die Stadt Bretten vermietet in der Kernstadt Bretten, Weißhofer Str. 2, in zentraler Lage ab sofort zwei Wohnungen.

Wohnung Nr. 1:

Lage: 1. Obergeschoss
2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Kellerabteil
Größe: 92,18 qm

Wohnung Nr. 2:

Lage: Dachgeschoss
5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Kellerabteil
Größe: 122,93 qm

Interessenten werden gebeten, sich mit Angabe der gewünschten Wohnung schriftlich per E-Mail an wohnungsvermietung@bretten.de zu wenden. (red)

Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).



Diedelsheim wandelt sich

„Diedelsheim wandelt sich“ hieß die Ausstellung zur Eingemeindungsfeier in Diedelsheim. Erstaunt blieben die Besucher vor der Luftaufnahme des Ortes aus dem Jahr 1936 stehen, die deutlich macht, dass Diedelsheim ein Straßendorf ist. Dazu kommt das letzte Baugebiet „Am See“. Hier war der Übergang zur „Villa Rustica“.

Verschiedene Kindergartenangebote zeigen den Wachstum. So auch die neue Schule, ein architektonisches Schmuckstück, die 1969 gebaut wurde.

Der Beleg der Kaiserlichen Poststation war speziell, denn auf der Ansichtskarte sieht man noch das verschwundene Haus in der Kurve bei der Kirche. Genauso geht es mit dem Säger, der von Haus zu Haus zog, um Brennmaterial zu sägen. Dazu gab es noch weitere Dienstleister wie die Apotheke und gastronomische Betriebe, die sich in den Folgejahren etabliert haben.

Was früher in der Landwirtschaft mit Handarbeit geleistet wurde, ersetzen heute Maschinen. Arbeitsplätze entstanden in Bereichen wie Spedition, Bauhauptgewerbe, Kfz-Werkstätten, manches Kleingewerbe und vieles mehr.

Mobil sollte die Gesellschaft werden. Dazu trug die Eisenbahn ihren Teil bei. Doch sie hielt nicht in Diedelsheim. Das änderte sich mit der Stadtbahn. Die Umgehungsstraße, gebaut 1952, stoppte den Durchgangsverkehr im Ort und machte das Leben angenehmer. Doch das hielt nicht lange an.

Wichtigen Gebäuden ist eine Tafel gewidmet, dazu kommt die Umgestaltung des alten Friedhofs in einen Park. Um das zu bewerkstelligen, war der neue Friedhof notwendig. Eine große Bereicherung ist die Bronzeskulptur des Brettener Künstlers Willi Gilli.

Die ehrenamtliche Feuerwehr wanderte von Dorfmitte in einen Neubau 1994 am Rande des Ortes. Hochwasserbewältigung ist ihr Metier. Das erste Foto einer Überschwemmung am Saalbach ist aus dem Jahr 1931. Die Hoffnung ist der neu gebaute Hochwasserschutz. Immer wiederkehrende Feste, vom Bürgerverein initiiert, sind in Diedelsheim: das Maibaumstellen, der Weihnachtsmarkt und St. Martin. Alle drei Termine haben Tradition und beleben das Dorfgeschehen.

Leider sind die Straßenfeste dem Wandel der Zeit zum Opfer gefallen. Besondere Beachtung fand die Tafel zur Freundschaft mit Hidas/Ungarn. Schon 1984 fuhr die Siedlergemeinschaft mit Johann Baumann in seine alte Heimat. Hier wurde der europäische Gedanke geboren. Schüleraustausche folgten und jetzt besucht man sich zu bestimmten Anlässen. Angeschlossen an die Ausstellung war die Vorstellung von Diedelsheimer Vereinen. Besonders eindrucksvoll war die Präsentation des Sternfahrerclubs, hier waren alle Texte ins Ungarische übersetzt. Der Brettener Tanzsportclub, der TSV, der MG, der Bürgerverein, der Tennisclub und die Feuerwehr, alle waren bemüht, dem Betrachter etwas von ihrem Vereinsleben mitzugeben. Das ist ausnahmslos gelungen. (red)

staltung des alten Friedhofs in einen Park. Um das zu bewerkstelligen, war der neue Friedhof notwendig. Eine große Bereicherung ist die Bronzeskulptur des Brettener Künstlers Willi Gilli.

Die ehrenamtliche Feuerwehr wanderte von Dorfmitte in einen Neubau 1994 am Rande des Ortes. Hochwasserbewältigung ist ihr Metier. Das erste Foto einer Überschwemmung am Saalbach ist aus dem Jahr 1931. Die Hoffnung ist der neu gebaute Hochwasserschutz. Immer wiederkehrende Feste, vom Bürgerverein initiiert, sind in Diedelsheim: das Maibaumstellen, der Weihnachtsmarkt und St. Martin. Alle drei Termine haben Tradition und beleben das Dorfgeschehen.

Leider sind die Straßenfeste dem Wandel der Zeit zum Opfer gefallen. Besondere Beachtung fand die Tafel zur Freundschaft mit Hidas/Ungarn. Schon 1984 fuhr die Siedlergemeinschaft mit Johann Baumann in seine alte Heimat. Hier wurde der europäische Gedanke geboren. Schüleraustausche folgten und jetzt besucht man sich zu bestimmten Anlässen. Angeschlossen an die Ausstellung war die Vorstellung von Diedelsheimer Vereinen. Besonders eindrucksvoll war die Präsentation des Sternfahrerclubs, hier waren alle Texte ins Ungarische übersetzt. Der Brettener Tanzsportclub, der TSV, der MG, der Bürgerverein, der Tennisclub und die Feuerwehr, alle waren bemüht, dem Betrachter etwas von ihrem Vereinsleben mitzugeben. Das ist ausnahmslos gelungen. (red)

Angeschlossen an die Ausstellung war die Vorstellung von Diedelsheimer Vereinen. Besonders eindrucksvoll war die Präsentation des Sternfahrerclubs, hier waren alle Texte ins Ungarische übersetzt. Der Brettener Tanzsportclub, der TSV, der MG, der Bürgerverein, der Tennisclub und die Feuerwehr, alle waren bemüht, dem Betrachter etwas von ihrem Vereinsleben mitzugeben. Das ist ausnahmslos gelungen. (red)

Wichtigen Gebäuden ist eine Tafel gewidmet, dazu kommt die Umgestaltung des alten Friedhofs in einen Park. Um das zu bewerkstelligen, war der neue Friedhof notwendig. Eine große Bereicherung ist die Bronzeskulptur des Brettener Künstlers Willi Gilli.

Die ehrenamtliche Feuerwehr wanderte von Dorfmitte in einen Neubau 1994 am Rande des Ortes. Hochwasserbewältigung ist ihr Metier. Das erste Foto einer Überschwemmung am Saalbach ist aus dem Jahr 1931. Die Hoffnung ist der neu gebaute Hochwasserschutz. Immer wiederkehrende Feste, vom Bürgerverein initiiert, sind in Diedelsheim: das Maibaumstellen, der Weihnachtsmarkt und St. Martin. Alle drei Termine haben Tradition und beleben das Dorfgeschehen.

Leider sind die Straßenfeste dem Wandel der Zeit zum Opfer gefallen. Besondere Beachtung fand die Tafel zur Freundschaft mit Hidas/Ungarn. Schon 1984 fuhr die Siedlergemeinschaft mit Johann Baumann in seine alte Heimat. Hier wurde der europäische Gedanke geboren. Schüleraustausche folgten und jetzt besucht man sich zu bestimmten Anlässen. Angeschlossen an die Ausstellung war die Vorstellung von Diedelsheimer Vereinen. Besonders eindrucksvoll war die Präsentation des Sternfahrerclubs, hier waren alle Texte ins Ungarische übersetzt. Der Brettener Tanzsportclub, der TSV, der MG, der Bürgerverein, der Tennisclub und die Feuerwehr, alle waren bemüht, dem Betrachter etwas von ihrem Vereinsleben mitzugeben. Das ist ausnahmslos gelungen. (red)

Angeschlossen an die Ausstellung war die Vorstellung von Diedelsheimer Vereinen. Besonders eindrucksvoll war die Präsentation des Sternfahrerclubs, hier waren alle Texte ins Ungarische übersetzt. Der Brettener Tanzsportclub, der TSV, der MG, der Bürgerverein, der Tennisclub und die Feuerwehr, alle waren bemüht, dem Betrachter etwas von ihrem Vereinsleben mitzugeben. Das ist ausnahmslos gelungen. (red)

„Life's Finest“ bot genussvolle Tage



OB Nico Morast überbrachte Baron Philipp von Papius die Grüße der Stadt. Foto: privat

Einen Ausflug in die „Badische Toskana“ bot in der vergangenen Woche die 19. Ausgabe der Veranstaltung „Life's Finest“ auf dem Gut Schwarzerd Hof. Oberbürgermeister Nico Morast überbrachte den Veranstaltern und Gutseigentümern Baron Philipp von Papius und Baronin Mariana von Papius die Grüße der Melanchthonstadt und lobte die besondere Stimmung des „edlen Markts im Park“, an dem er zum ersten Mal als Oberbürgermeister teilnahm. „Das

hier ist ein besonderer Ort mit Charakter und Geschichte, ein Ort zum Genießen und Verweilen“, resümierte der OB. Auch in diesem Jahr präsentierten über 130 Aussteller und Manufakturen aus aller Welt Mode, Feinkost, Schmuck, Dekoartikel, Antiquitäten und vieles mehr. Livemusik, Modenschauen, ein Oldtimer-Concours sowie Gastronomie-Stationen rundeten das Angebot auf dem malerischen Anwesen ab und boten ein Fest für alle Sinne. (go)

100 Jahre Kleintierzuchtverein



Für ihr jahrelanges Engagement wurden zahlreiche Mitglieder ausgezeichnet - OB Nico Morast gratulierte herzlich. Foto: Stadt Bretten

Am Wochenende feierte der Kleintierzuchtverein C 120 Bauerbach seinen 100. Geburtstag. Oberbürgermeister Nico Morast ließ es sich nicht nehmen, dem Verein persönlich zum großen Jubiläum zu gratulieren. „100 Jahre Engagement, gelebte Gemeinschaft, Leidenschaft für Tiere und Zucht, aber auch für Nachwuchsarbeit“, lobte der OB die Arbeit des Vereins und berichtete von seinen eigenen

Erfahrungen als Kleintierzüchter. Den Besuchern wurden neben einem Festbankett mit Live-Musik und einem Barbetrieb auch Tiervorführungen sowie Informationen zu verschiedenen Kräutern geboten. Vorführungen der Fahenschwinger, ein buntes Kinderprogramm mit Kinderschminken und Maltisch sowie warme Speisen und Getränke ergänzten die Feierlichkeiten. (go)

Neibsheim feiert Kreisstadtjubiläum

Unter dem Motto „Neibsheim stellt sich vor“ feierte der Brettener Stadtteil am vergangenen Samstag seine Eingemeindung vor über 50 Jahren: Neibsheim, der einzige Brettener Stadtteil, der zum Landkreis Bruchsal zählt, wurde bereits am 1. März 1972 eingemeindet.

Organisiert vom Heimat- und Kulturverein sowie musikalisch und kulinarisch begleitet vom Männergesangsverein, bot das Fest ein vielfältiges Programm, das Geschichte und Gemeinschaftsgefühl in Szene setzte. Der Förderverein der Grundschule sorgte auf dem Neulizer Platz für ein buntes Kinderprogramm. Den offiziellen Festakt eröffnete Ortsvorsteher Michael Koch, gefolgt von Oberbürgermeister Nico Morast, der den starken Zusammenhalt innerhalb der Brettener Stadtteile betonte: „Gemeinsam gewachsen – das ist mehr als ein Motto. Es steht für Respekt, Engagement

und Zusammenhalt. Neibsheim ist ein Ort, der seine Eigenständigkeit bewahrt hat, aber zugleich offen für das große Ganze bleibt.“

Im Anschluss konnten Besucherinnen und Besucher Neibsheim auf von Ortsvorsteher Michael Koch und dem ehemaligen Ortsvorsteher Rolf Wittmann geführten Dorfrundgängen (neu) erkunden. Gebäude wie die alte Tabakscheune, das älteste Wohnhaus oder das Rathaus standen hierbei im Mittelpunkt. An den Stationen informierten Infotafeln mit QR-Codes zur Neibsheimer Webseite über die Geschichte und Besonderheiten der Bauwerke – ein Vorgeschmack auf ein geplantes dauerhaftes Informationsangebot im Ort. Am Abend feierten die Neibsheimer mit The Uptown-Band aus Bruchsal bis spät in die Nacht. Ortsvorsteher Michael Koch zeigte sich erfreut über das gelungene Fest: „Abends war richtig gute Stimmung, zahlreiche Besucher – alle waren begeistert.“ (er)



OB Nico Morast und OV Michael Koch eröffneten den Festakt. Foto: Stadt Bretten

Auszeichnung für ehrenamtlich engagierte Jugendliche

Sie helfen bei Schulveranstaltungen, betreuen jüngere Mitschüler bei den Hausaufgaben, sind als Streitschlichter im Einsatz oder engagieren sich für soziale und nachhaltige Projekte. Der persönliche Einsatz vieler Schülerinnen und Schüler außerhalb des Unterrichts ist beeindruckend. Für ihr außergewöhnliches Engagement verleiht die Sparkasse Kraichgau-Stiftung auch in diesem Jahr wieder die „Schülersozialpreise“. 2025 gehen die mit insgesamt 3.425 Euro dotierten Auszeichnungen an 49 Preisträgerinnen und Preisträger

von Schulen im gesamten Geschäftsgebiet der Sparkasse Kraichgau. Auch acht Schülerinnen und Schüler aus sechs Brettener Schulen – Berufliche Schulen Bretten, ESG, Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule, MPR, MGB und Schillerschule – wurden dabei mit einem Preis bedacht. Die schulischen Leistungen spielen bei der Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger keine entscheidende Rolle – entscheidend ist allein das soziale Engagement. Denn dieses ist für das Funktionieren unserer Gesellschaft unverzichtbar. (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Samstag, 19.07.2025
11:30 Uhr Stiftskirche Musik zum Markt, Kirstin Kares (Viola) & Barbara Ludwig (Orgel)
18 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Bönninger
Sonntag, 20.07.2025
9:30 Uhr Gemeindehaus Kindergottesdienst KiGo Team
9:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst Pfr. Bönninger
11 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst Pfr. Bönninger
18 Uhr Kirchplatz Stiftskirche Konzert „Töne der Hoffnung“, Posaunenchor Bretten zugunsten Bad. Förderverein Posaunenarbeit

Stadtteil Diedelsheim

Samstag, 19.07.2025
18 Uhr Ruit Gottesdienst „Glücklichsein. Sei du selbst! Wie es ist, mit Plan B zu leben“ Pfrin. Knoch und Team
19:30 Uhr Serenadenkonzert mit Posaunenchor & Ulrich Dürr (Schlagzeug) Gemeindezentrum
Sonntag, 20.07.2025
9:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe – Kollekte Partnerkirchen Europa & Übersee – anschl. Gemeindeversammlung Pfr. i. P. J.-N. Stock
Dienstag, 22.07.2025
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig

Samstag, 19.07.2025
18 Uhr Ruit Gottesdienst „Glücklichsein. Sei du selbst! Wie es ist, mit Plan B zu leben.“ Pfrin. Knoch und Team
19:30 Uhr Diedelsheim Serenadenkonzert mit Posaunenchor & Ulrich Dürr (Schlagzeug) Gemeindezentrum
Sonntag, 20.07.2025
11 Uhr Gottesdienst – Kollekte Partnerkirchen Europa & Übersee – Pfr. Bönninger

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag, 17.07.2025
20 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Sonntag, 20.07.2025
9:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfrin. Andrea Kampschröer
Montag, 21.07.2025
19:30 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit

Mittwoch, 16.07.2025
16:45 Uhr Kirche Probe Kirchenchor
Freitag, 18.07.2025
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Samstag, 19.07.2025
18 Uhr Abendgottesdienst Pfrin. Knoch u. Team
Montag, 21.07.2025
20 Uhr Kirche Probe Kirchenchor
Mittwoch, 23.07.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal

St. Wolfgang
Sonntag, 20.07.2025
9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Sohn

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibsheim, Gondelsheim)

Samstag, 19.07.2025
19 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Musikalischer Abendgottesdienst mit Projekt- und Kirchenchor
Sonntag, 20.07.2025
11 Uhr Einladung nach Jöhlingen zum Gottesdienst
Mehr Infos: www.dreidabei.de

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

Donnerstag, 17.07.2025
10 Uhr Haus im Brückle, Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Samstag, 19.07.2025

18 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag, 20.07.2025
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Mittwoch, 23.07.2025
9 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Samstag, 19.07.2025
8 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis
17 Uhr Eucharistiefeier mit Kindergarten Pfr. Streicher
Mittwoch, 23.07.2025
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Donnerstag, 17.07.2025
18 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag, 19.07.2025
17:30 Uhr Salve-Gebet
Sonntag, 20.07.2025
9:30 Uhr Wortgottesfeier

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Freitag, 18.07.2025
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Montag, 21.07.2025
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte

Sonntag, 20.07.2025
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Dienstag, 22.07.2025
18:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Freitag, 18.07.2025
16:30 Uhr Royal Rangers
19 Uhr JUMP Jugend (13+)

Sonntag, 20.07.2025

10 Uhr Gottesdienst & Livestream; anschl. Gartenfest mit MR. JOY
Dienstag, 22.07.2025
20 Uhr Bibelforum Pastor i. R. A. Bothe
Mittwoch, 23.07.2025
Krabbelgruppe
19 Uhr START UP@gemeinde (Treffpunkt 18+)

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.

Sonntag, 20.07.2025
10 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst (mit Kinderprogramm)
14:30 Uhr Im Brückle 7, Bibelstunde

Liebneller Gemeinschaft Bretten,

Gartenstr. 2 a
Mittwoch, 16.07.2025
19:30 Uhr Bibelstunde Bretten
Sonntag, 20.07.2025
18 Uhr Gottesdienst in Großvillars

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten

Videokonferenz – Anmeldedaten: 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org
Samstag, 19.07.2025
18 Uhr Vortrag: „Wirst du für die wahre Anbetung entstehen?“ und Bibelstudium (jw.org)
Mittwoch, 23.07.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen: Guter Rat zum Thema Alkohol/Was wir aus der Bibel lernen können (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten

Mittwoch, 16.07.2025
20 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 20.07.2025
9:30 Uhr Gottesdienst; danach Kaffeebar
10 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Ölbronn (Kirchstr. 15)

Mittwoch, 23.07.2025

20 Uhr Gottesdienst (Evangelist Daniel Habich)
Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Biblische Gemeinde Bretten,

Am Hagdorn 5
Mittwoch, 16.07.2025
19 Uhr Gebetskreis
Sonntag, 20.07.2025
11 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 23.07.2025
19 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau, Salzhofen 7

Sonntag, 20.07.2025
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Streampredigt mit Simeon Speck
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de



Stiftskirche Foto: Claudia & Gerald Herr